


ARANUI 5



Eine fantastische Reiseroute

**12 Tage / 11 Nächte – Entdeckungsreise
über das Tuamotu-Archipel zu den Marquesas-Inseln
Reiseprogramm der 2023-Reisen Nr. 09; 10; 11; 12; 13; 14 und 15**

**Tag 1, Samstag: Abfahrt Papeete (Insel
Tahiti) um 18:00 Uhr (A)**

Einschiffung am Kreuzfahrt-Terminal Papeete
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Bevor die Aranui den Hafen verlässt, werden die obligatorischen Sicherheitseinweisungen durchgeführt und das Anlegen der Rettungswesten gezeigt. Die Reiseleitung wird einen Vortrag über das Leben an Bord halten und auf den kommenden Tag einstimmen.

Die Fracht bestimmt auf der gesamten Reise den genauen Zeitablauf. Sie werden alle Inseln in der nachfolgend genannten Reihenfolge besuchen, es kann jedoch zu Änderungen im Programm-Ablauf kommen. Das genaue Tagesprogramm wird jeden Abend während einer Zusammenkunft vorgestellt und es liegt in der Regel nach dem Abendessen in schriftlicher Form an der Rezeption aus.

**Tag 2, Sonntag: Atoll Makatea, Tuamotu-
Inseln (F/M/A)**

Eingerahmt von spektakulären Klippen ist das zweithöchste gehobene Atoll des Landes ein krasser Kontrast zu den klassischen Korallenriffformationen mit zentraler Lagune. Es ist auch das einzige Atoll der Tuamotus mit natürlichen Trinkwasserquellen in unterirdischen Höhlen.

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war Makatea durch den Phosphatabbau eine florierende Insel. Nach dem Ende des Abbaus blieben nur wenige Familien, um die Insel zu bewachen. Die weniger als 100 Einwohner leben heute von Kobra, vom Fischen und vom Handel mit Kokos-Krabben.



Die Aranui 5 am Kreuzfahrt-Terminal in Papeete



Aranui 5 - ein Passagier- und Frachtschiff



Makatea

Tag 3, Montag: Ruhe und Erholung auf See (F/M/A)

Mehr als 550 Seemeilen beträgt die Entfernung zur Insel Nuku Hiva, der Hauptinsel der Marquesas Gruppe. Die Aranui bewältigt diese Distanz in ca. 42 Stunden. Der Lektor hält heute einen interessanten Vortrag, womit Sie auf die Marquesas Inseln eingestimmt werden. Darüber hinaus gibt es mehrere Workshops und die Besatzung trägt am Abend zur Unterhaltung bei.

Am Nachmittag wird Ihnen das Tagesprogramm für Nuku Hiva vorgestellt. Am Abend lädt der Kapitän des Schiffes zu einem kleinen Empfang ein, der mit einer kleinen und sehr witzigen Modenschau zu Ende geht. Und in der Bar wird nach dem Abendessen heute Karaoke angeboten.

Stellen Sie bitte vor der Nachtruhe die Uhren um 30 Minuten vor (die Marquesas Inseln haben eine eigene Zeitzone).



Aranui 5 Pool- und Sonnendeck

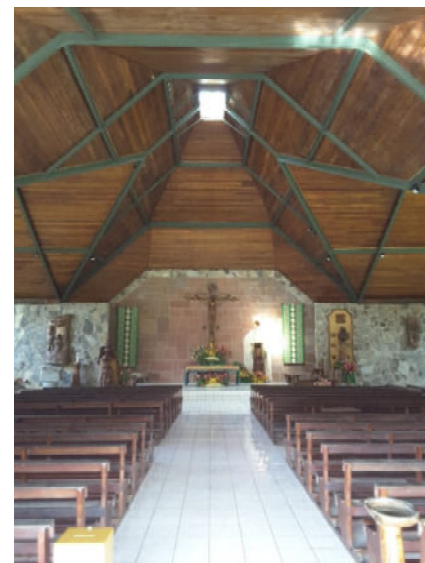


Tahitianischer Tanzkurs auf dem Sonnendeck

Tag 4, Dienstag: Insel Nuku Hiva - Taiohae / Hatiheu / Taipivai (F/M/A)

Die Insel Nuku Hiva ist das Verwaltungszentrum der Marquesas. Das Dorf Taiohae liegt idyllisch am Strand einer spektakulären Bucht, die sich wie ein riesiges vulkanisches Amphitheater an die Berge schmiegt und geprägt ist von aufragenden Klippen, von denen Wasserfälle herabstürzen. Ganz nah beieinander findet man hier Verwaltungs- und Wohngebäude, ein Krankenhaus, eine Bank und Schulen. Ein zauberhaftes Kunsthandwerkszentrum befindet sich in der Nähe des Strandes.

Ihr Aufenthalt auf Nuku Hiva beinhaltet eine Führung durch die Kirche Notre Dame, die für ihre Steinarbeiten und Holzskulpturen bekannt ist. In Hatiheu besuchen Sie die archäologische Stätte Tohua Kamuihei, an der früher Feste gefeiert wurden. Ebenso besuchen Sie die riesigen Steinplattformen (Paepae), auf welchen die Häuser gebaut und mächtige Felsen, in die rätselhafte Felsbilder geritzt wurden. Unter einem riesigen Banyanbaum erleben Sie traditionelle Lieder und Tänze, unter anderem den aus Nuku Hiva stammenden Schweinetanz.



Kathedrale Notre Dame in Taiohae



Blick auf die Bucht von Taiohae, Nuku Hiva

Tag 5, Mittwoch: Insel Ua Pou - Hakahau (F/M/A)

In der Legende stellt Ua Pou die Säulen des Archipels dar. Sie wird oft auch „Kathedraleninsel“ genannt. Sobald das Schiff in der Bucht von Hakahau anlegt, werden Sie wissen, warum: Der Hafen ist umringt von zwölf Basaltspitzen mit bis zu 1.141 m Höhe.

Jede Insel hat ihre eigene Atmosphäre – die von Ua Pou ist mystisch und magisch. Viele der Aranui-Crewmitglieder stammen von hier, wundern Sie sich deshalb nicht, wenn Ihnen die Gesichter bekannt vorkommen.

Die energiegeladenen Frühaufsteher unter Ihnen können morgens eine Wanderung zum Kreuz unternehmen, um vom Berg aus die atemberaubenden Aussichten über die Täler und Dörfer zu genießen. Weit weniger anstrengend ist der Spaziergang zum Zentrum für Handwerkskunst. Hier finden Sie den einzig-artigen Klingstein „Cailloux fleuris“ sowie Schnitzereien und Kinderkleidung. Lassen Sie sich vor dem marquesischen Mittagessen von einer Tanzvorführung begeistern, u.a. sehen Sie den für Ua Pou typischen Vogeltanz.

Tag 6, Donnerstag: Insel Ua Huka (Vaipae'e/Hane/Hokatu) (F/M/A)

Die Insel ist sehr trocken und es leben hier viele wilde Pferde, Ziegen und Schweine. Es ist außerdem die am dünnsten besiedelte Insel. Ua Huka ist Heimat für zwei endemische Vogelarten: Den Pati'oti'o und den Pihiti kann man nur hier entdecken.

Früh am Morgen wird die Aranui eine Punkt-drehung in der berühmten „Baie Invisible“ von Vaipae vollführen, die aufgrund des Platzmangels das ganze Fingerspitzengefühl des Kapitäns und der Crew erfordert. Dieses Spektakel sollten Sie auf keinen Fall verpassen!

Fahren Sie anschließend mit dem 4WD-Jeep nach Hane. Entdecken Sie auf dem Weg den Botanischen Garten, das Kulturzentrum Te Tumu mit seinem kleinen Museum voller hervorragender Replikate marquesischer Kunstgegenstände sowie das Petroglyphen-Museum und die Werkstätten der Holzschnitzer im Fischerdorf Hokatu. Halten Sie Ausschau nach den kunstvoll geschnitzten schwarz-weißen Kokosnüssen. In Hane besuchen sie das Meeresmuseum und es wird ein marquesisches Mittagessen serviert.

Nachmittags ist eine Wanderung möglich, auf der Sie Tikis aus rotem Tuffstein entdecken werden



Die Aranui 5 am Pier in Hakahau



Wanderung zum Kreuz oberhalb Hakahau's



Ua Huka – auf dem Weg nach Hane

**Tag 7, Freitag: Insel Hiva Oa (Atuona)
(F/M/A)**

Atuona, das größte Dorf von Hiva Oa und das zweitgrößte auf den gesamten Marquesas, war einst die Hauptstadt des Archipels. Bei einem Spaziergang auf den Hügel, auf dem sich der Friedhof mit den Gräbern von Paul Gauguin und Jacques Brel befindet, werden Sie die Aussicht auf den Hafen genießen.

Besuchen Sie das Gauguin-Museum, ein Nachbau seines „Haus der Freude“, und statten Sie auch dem Brel-Museum einen Besuch ab. Hier können Sie einen Blick auf sein Flugzeug JoJo werfen, das oft für medizinische Notfälle genutzt wurde.



Hiva Oa – Atuona – Grabstelle Jacques Brel

**Tag 8, Samstag: Insel Hiva Oa (Puamau) –
Insel Tahuata (Vaitahu) (F/M/A)**

Mit dem Geländewagen fahren Sie morgens nach Puamau, um mit Mea'e l'ipona die wichtigste archäologische Stätte der Region mit ihren uralten, menschenähnlichen Steinfiguren (Tiki) anzuschauen. Unsere Guides werden Sie durch die mysteriösen Ruinen von Puamau führen und Ihnen die Geschichten der sagenumwobenen Statuen und einer vergangenen Zivilisation erzählen.

Am Nachmittag besuchen Sie die beeindruckende Kirche von Tahuata. Das große Gotteshaus, das der Vatikan bauen ließ, ist mit detailreichen Schnitzereien und einem Fenster aus Buntglas dekoriert, welches das marquesanische Kreuz zeigt.



Hiva Oa – Puamau – Mea'e l'ipona

Obwohl Tahuata die kleinste bewohnte Insel der Marquesas ist, hat sie eine bewegte Geschichte: Hier ist einiges passiert: Von den spanischen Entdeckern, die die Insel 1595 als erste des Archipels entdeckten und 200 neugierige Einheimische ermordeten, über die ersten Missionare im Jahre 1797 bis zur 1842 gegründeten ersten französischen Siedlung auf den Marquesas.

Die meisten einheimischen Männer – und auch einige der Frauen – schnitzen außerordentlich schöne Tiki-Figuren, Ketten, Armbänder und weitere Schmuckstücke aus Pferde- und Kuhknochen, Fossilien und Muschelschalen.



Hiva Oa – Puamau – Mea'e l'ipona

Tag 9, Sonntag: Insel Fatu Hiva (Omoa – Hanavave) (F/M/A)

Die üppigste und abgelegenste Insel der Marquesas, Fatu Hiva, ist auch ein Zentrum des Kunsthandwerks. Im Dorf Omoa werden Ihnen die Frauen zeigen, wie sie Tapa herstellen, indem sie die Rinde des Maulbeer-, Banyan- oder Brotfruchtbaums auf Holzklötzen stampfen. Die so behandelte Rinde wird getrocknet und anschließend mit uralten Motiven bemalt. Man wird Ihnen auch veranschaulichen, wie man Kumuhei anfertigt, für die Insel typische Bündel aus Kräutern, welche die Frauen nutzen, um ihr Haar zu parfümieren. Das Kokosöl Monoi aus Fatu Hiva gehört zu den besten seiner Art. Außerdem bieten sich Tapa-Kunstwerke und Schnitzereien als Souvenir an.

Sportliche Passagiere können die 16 km lange Strecke von Omoa nach Hanavave mit atemberaubenden Ausblicken auf steile Klippen und majestätische Wasserfälle zu Fuß bewältigen. Ein Picknick wird in diesem Fall auf dem Gipfel serviert. Wer nicht wandert, fährt mit der Aranui weiter nach Hanavave in die Bucht der Jungfrauen, die als eine der welt schönsten bezeichnet wird. In Hanavave können Sie durchs Dorf schlendern und die Ankunft der Wanderer abwarten.

Tag 10, Montag: Seetag (F/M/A)

Nutzen Sie diesen Seetag, um am Schiffspool zu entspannen, einem der Vorträge zu lauschen oder bei einer unserer organisierten Aktivitäten mitzumachen.

Tag 11, Dienstag: Rangiroa (F/M/A)

Das größte Atoll in Französisch-Polynesien, Rangiroa oder „weiter Himmel“, ist das meistbesuchte des Tuamotu-Archipels. Hier können Sie in der schier endlosen Lagune schnorcheln oder beim Tauchen das beliebte „Shooting the Pass“ ausprobieren, bei dem man inmitten bunter Fische durch einen Riffpass taucht. Rangiroa ist berühmt für seine majestätischen Mantarochen.

Das Atoll ist außerdem bekannt für beeindruckende Perlen in allen Schattierungen und den kunstvollen Perlmutter-Schmuck lokaler Kunsthandwerker. Hier haben Sie die Möglichkeit, die Unterwasserwelt beim Schwimmen, Schnorcheln oder Tauchen oder aus einem Glasbodenboot zu beobachten. Alternativ besuchen Sie eine der Perlenfarmen der Tuamotus und finden heraus, wie die

seltene Schmuckstücke gezüchtet werden.



Fatu Hiva – Omoa



Fatu Hiva – auf der Wanderung von Omoa nach Hanavave



Rangiroa – Korallen-Sandstrand



Rangiroa – Perl-Austernfarm

Tag 12, Mittwoch: Ankunft in Papeete (Insel Tahiti) (F)

Die Ankunft der Aranui 5 in Papeete ist für 06:30 Uhr vorgesehen. Nach dem Frühstück endet die Aranui- Reise und die Ausschiffung beginnt ab 07:00 Uhr (bis spätestens 08:00 Uhr). Wir empfehlen allen Passagieren für

Anschlussprogramme eine früheste Abfahrt am Hafen für 07:15 Uhr zu planen (Weiterflüge ab Flughafen Papeete nicht vor 10:30 Uhr).

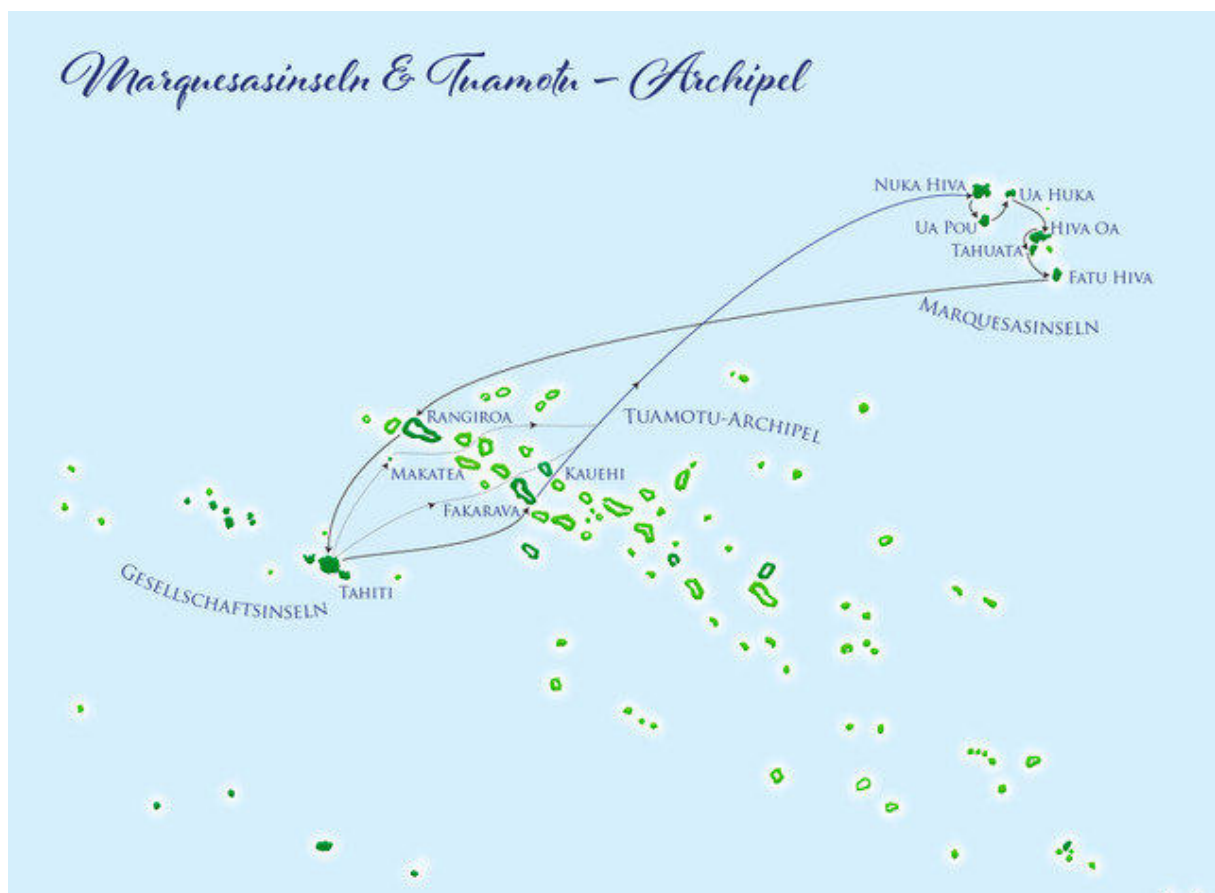


Rückkehr der Aranui 5 nach Papeete (Tahiti)

Die Reiseroute kann aus technischen und meteorologischen Gründen geändert werden. Aufgrund des Zustandes auf See könnten einige Ausschiffungen aus Sicherheitsgründen nicht möglich sein.

Die Reederei behält sich ausdrücklich Programm- und Routenänderungen vor, wenn die Schiffsführung dies aufgrund von Wetter- und Ozeanbedingungen empfiehlt.

**Aranui 5-Reiseroute über das Tuamotu-Archipel zu den Marquesas-Inseln
mit 20 Abfahrten von Januar 2023 bis Dezember 2023**




ARANUI 5



Die Namen der Marquesas Inseln und ihre Bedeutung:

Ua Pou:	Ua = zwei Pou = Stütze, Pfosten, Pfeiler	Ua Pou = Die zwei Stützen / Pfeiler
Hiva Oa:	Hiva = Dach Oa = lang	Hiva Oa = langes Dach, Das lange Dach
Nuku Hiva:	Nuku = zusammensetzen (Nu-ku) Hiva = Dach	Nuku Hiva = das Dach zusammensetzen
Fatu Hiva (Fatu Iva):	Fatu = einrichten, arrangieren Iva = neun	Fatu Iva = das Dach decken mit neun Palmen- Blättern
Tahuata:	Tahu = beleuchten, Licht anmachen Ata = Bild	Tahuata = Morgendämmerung, Morgengrauen
Ua Huka:	Ua = Loch Huka = Reste, Überreste	Ua Huka = Loch für Reste / Mülleimer
Taipivai:	Tai = Meerwasser Pi = füllen Vai = Flusswasser	Taipivai = das Meer, dass den Fluss füllt

Text- und Bildnachweise: Texte Aranui CPTM und privattour Andreas Grün e.K.

Grafiken + Logos: Aranui CPTM, privattour Andreas Grün e.K.

Seitenbilder zum Tagesprogramm: privattour Andreas Grün e.K. (außer Bild Makatea Aranui CPTM)

